



..... International Press Service

Ressort: Sport-Nachrichten

Deutschland Tour Zielpunkt Schauinsland Update 27.08.22

Schauinsland, 27.08.2022 [ENA]

Nach einen tollen Start in Weimar am 24.08.2022 über 171.7 km ging es gestern von Meiningen nach Marburg mit der längsten Strecke über 200.7 km. Heute war die 3. Etappe Freiburg nach Schauinsland dran, zum Ende erstmals bei Regenwetter. Dafür waren nur 155 km zu bewältigen.

Achtung: Um die Bilderserie, ca 500 Fotos, ansehen zu können, kopieren Sie am besten diesen NEUEN Link in ihren Browser:

<http://www.politikforum.eu/deutschlandtour/index.html> Dieser wird voraussichtlich kurz nach Mitternacht zur Verfügung stehen. Sie finden dort viele Fotos der Fahrer, Mannschaftsvorstellungen, Aufnahmen in den Teambereichen und anderes mehr. Viel Spaß beim Ansehen.

Update: Heute sollte es eigentlich pünktlich um 14.00 Uhr mit dem neutralisierten Start Richtung Schauinsland gehen, doch die Deutsche Bahn war dagegen. Offensichtlich hatte die Organisation Deutschland Tour vergessen, im Vorfeld mögliche Bahnübergänge mit dem Fahrplan der Deutschen Bahn abzugleichen, und so kam es wie es kommen mußte. Ein Zug zu gleicher Zeit wie das Tourgeschehen. Und eine Einigung mit der Deutschen Bahn, von wegen späterer Abfahrt des Zuges, dabei ging es nur um 10 Minuten, nein, das war nicht möglich. Also hatte die Deutschland Tour das Nachsehen. Obwohl bei der Deutschen Bahn doch sowieso täglich eine hohe Zahl an Zügen mit Verspätungen zu kämpfen hat.

Aber so ist die Deutsche Bahn. Kulanz Fehlanzeige, das kennt man ja.

Das Ergebnis des heutigen vorletzten Tages: Adam Yates der Mannschaft Ineos Grenadiers hat diese 3. Etappe gewonnen. Der Vorsprung zum Zweitplatzierten betrug nur 19 Sekunden zu Pello Bilbao von Bahrain Victorious. Damit bekommt er nicht nur den Sieg, sondern gleichzeitig das Rote Trikot zugesprochen. Drittplatzierter wurde mit weiteren 9 Sekunden Abstand Mauri Vansevenant des Teams Quick – Step Alpha Vinyl, der ebenfalls neu führend in der Kategorie bester Nachwuchsprofi wurde. Alle anderen Trikots blieben in den Händen der Vortagsträger.

Abseits des Tourgeschehens möchte ich mal was zu den Übertragungen der Deutschland Tour auf ARD und ZDF sagen. Zum einen frage ich mich, warum die Etappen nicht wie z. B. bei der Tour de France komplett übertragen werden, denn die Kosten dafür trägt ja der Bürger mit seinen GEZ – Gebühren. Dann empfinde nicht nur ich es als Frechheit, 20 km vor dem Zielpunkt noch eine 5- minütige Tagesschau – Sendung einzuspielen die Themen die das Auslaufen des 9 Euro Tickets, volle Bahnhöfe, Interviews mit

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

betroffenen Fahrgästen und Fahrgast sprecher einzuspielen, um danach noch über eine Demo zu berichten.

Alles Themen, die Radsportinteressierte unbedingt hören wollen, wenn sie die Deutschland Tour einschalten. Man stelle sich vor, eine Tennispardieliveübertragung wird beim 3. Satz begonnen und im finalen fünften Satz beim Stand 5:4 mit Nachrichten unterbrochen. Oder eine Fussballspielübertragung bei 80 Minuten für 6 Minuten mit Nachrichten zu unterbrechen. Aber offensichtlich finden das die Rechtevergeber der TV Rechte so in Ordnung.

Update: Kurz nach 17 Uhr ist die heutige 2. Etappe zu Ende gegangen. Der Radprofi Alexander Kristoff, Nr. 11 beim Team INTERMARCHE - WANTY - GOBERT MATERIAUX, konnte sich auf den letzten Zielmetern mit einem Sprint gegen den französischen Meister Florian Sénéchal Team Quick – Step Alpha Vinyl und Alberto Bettiol Team EF EDUCATION - EASYPOST durchsetzen. Max Kanter landete als bester Deutscher vom Team Movistar auf Platz 5 und befindet sich derzeit im Gesamtranking auf Platz 11. Gerd Zimmermann aus dem Siegerteam von heute wurde Zehnter.

Mit dieser Zieleinfahrt wechselt auch der Träger des Roten Trikots, das nun Bettiol von Filippo Ganna übernehmen wird, der es im Prolog in Weimar erfahren hatte.

Die 3. Etappe wird am morgigen Samstag über 148.9 km führen, von Freiburg nach Schauinsland. Insgesamt wird es 4 Bergwertungen, 3x Kategorie 1 und einmal Kategorie 2 geben, dazu 2 Sprintwertungen und kurz vor dem Ziel eine Bonuszeitwertung. Der Start in Freiburg ist für 13.50 Uhr geplant, der Rennstart dann ab 14.00 Uhr.

Die Zielankunft soll zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr sein, also etwas später als heute. Die Bergwertungen: km 31, 37.1, 135.3 und 148.9. Sprints bei km 84.7 und 126.5, die Bonuspunkte gibt es bei km 144.3. Und das Finale am Sonntag mit Start Schiltach um 12.15 Uhr mit finaler Zielankunft und Feststellung des Gesamtsiegers in Stuttgart gegen 16.45 Uhr. In Stuttgart werde ich wieder live dabei sein und Ihnen die besten Fotos nach dem Finale bereitstellen. Seien auch Sie dabei.

Und dürfte zum Zeitpunkt meiner Berichterstattung sich in der Nähe von Mackenzell aufhalten bzw. vorbeifahren. Gegen 14.50 Uhr wird eine Verpflegungszone erreicht kurz nach Heidelberg, bis gegen 16.40 Uhr Marburg erreicht wird. Je nach Geschwindigkeit hat die Organisation der Deutschland Tour in den Zeitplänen immer mit 3 Zeittabellen gerechnet, ja die Renngeschwindigkeit je nach Wetter und sonstigen Bedingungen stark variieren kann. Deshalb ist beispielsweise am Ziel eine Zeitspanne zwischen 16.37 Uhr – 17.04 Uhr angegeben, jedoch ist aufgrund des hohen Tempos mit einer schnellen Zeit zu rechnen.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Es wird insgesamt 4 Bergwertungen geben, nach 34.9 km am Schwarzenborn mit 1.2 km Anstieg bei rund 8.7 %, dann nach 158.1 km de Amöneberg mit 1.4 km Anstieg bei 10 %, der Hasenkopf nach 178.7 km mit 2 km Anstieg bei 7 % und schließlich rund 23 km vor dem Ziel die letzte Bergwertung mit 4.8 % Steigung bei 2.8 km Anstieg. Dazu haben heute auch die Sprinter wieder die Chance, Punkte zu kassieren. Nach 75.8 km auf der Höhe Schlitz ist die erste Sprinterwertung, die zweite des Tages findet nach 183.8 km bei der ersten Durchquerung der Ziellinie in Marburg statt.

Was ist bisher passiert ? Packendes Sprintfinale in Meiningen gestern und Sieg für das Team Lotto Soudal mit Caleb Ewan. Das Rote Trikot wird seit Beginn von Filippo Ganna Mannschaft Ineos Grenadiers getragen und in Meiningen verteidigt. Das Grüne Trikot, das eigentlich auch von Ihm getragen werden müßte, was natürlich nicht geht, trägt stellvertretend der punktgleiche Fahrer Caleb Ewan. Das Blaue Trikot, das an den besten Kletterer vergeben wird, hat sich derzeit der Thüringer Fahrer Jakob Geßner vom Team Lotto – Kernhaus gesichert. Schließlich gibt es ja noch das Weiße Trikot für den besten Nachwuchsfahrer.

Das hat sich Jonathan Milan vom Team Bahrain Victorious von Mick van Dijke von der Mannschaft Jumbo – Visma gesichert, weil er als Etappenzweiter eine Zeitgutschrift erhalten hatte. Diese gibt es im übrigen auch heute, von 3 – 1 sec. Zeitgutschrift gibt es bei Neuhöfe zu holen, und zwar knapp 5 km vor dem Ziel bei km 195.9. Was war noch so los in Weimar ? An den ersten 2 Tagen ein Superwetter, klar, die Zuschauer waren bei der Sonne und Hitze, das muß man sagen, zahlreich am Goetheplatz in Weimar, dem Hauptpunkt der Veranstaltung, mit Start des Prologs und des Stages 1, erschienen.

Wer sich aber schon frühmorgens dort in näherer Umgebung getummelt hat, der konnte den einen oder anderen Profi, Mannschaftbus und Betreuerwagen entdecken, einen Blick hinter die Kulissen bei Arbeiten an den Rädern, einen Plausch usw. erhaschen. Insofern war die Freizügigkeit, das auch das Publikum in Teile des Teambereichs Einblick hatten, sicherlich interessant. Leider mußte ich an beiden Tagen in Weimar so einige Probleme beobachten, die nicht zu einer Profiradrennveranstaltung gehören.

Das sich die Profiradfahrer zum Probefahren auf der Strecke mit dem Fahrrad durch stehende Zuschauer am Straßenrand drängen und einer sogar sein Fahrrad vom Fußweg über die Absperrung heben mußte, um dann selber über die Absperrung zu klettern damit er die Straße befahren konnte, fand ich schon mit Bezug auf

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

die Tatsache, das die Presse darauf hingewiesen wurde, das der Schutz der Profisportler und aller Team-Mitglieder Priorität hat. Bei derartig nahen Berührungspunkten wohl kaum einzuhalten. Ich selbst habe erlebt, wie ich an der Absperrung stand und keinen Meter von mir ein Fahrer von der BORA Hannsgröhe Mannschaft sein Rad vorbeigeschoben hat, weil anders kein Durchkommen war.

Am ersten Tag fand keine Mannschaftspräsentation statt, weil ja jeder Spieler einzeln beim Prolog vorgestellt wurde. Am 2. Tag in Weimar dann die Mannschaftspräsentationen. Diese war natürlich im Aussenbereich auf einer großen Deutschland – Tour – Bühne. Thema Hygiene Corona hier: Die Pressefotografen mußten alle eine Maske tragen, diese Anweisung kam nach kurzer Zeit im Fotobereich. Die Zuschauer, einen Meter vom Pressebereich entfernt hinter der Absperrung, konnten ohne Maske zuschauen. Schon etwas seltsam, das die Presse eine besondere Gefahr für die Fahrer darstellt, nicht aber die Zuschauer.

Man muß einfach auch mal die Dinge ansprechen, die nicht so gut geklappt haben, die Organisation kann jedes Jahr nur dazulernen. Und jetzt für alle, die diesen Bericht bis zum Schluß gelesen haben. Von den ersten beiden Tagen habe ich insgesamt rund 10200 !!! Fotos geschossen. Natürlich werde ich nur einen Bruchteil davon veröffentlichen. Bitte haben Sie noch etwas Geduld, ich werde heute Abend ein paar Hundert Fotos für Sie freischalten. Ansonsten viel Spaß, wenn Sie die Möglichkeit haben, irgendwo vor Ort dabei zu sein, oder auch im TV und Internet. Der Link zu der großen Fotoshow:
<http://www.politikforum.eu/deutschlandtour/index.html> Einfach den Link in ihren Browser kopieren.
ACHTUNG: NEUER LINK !!!

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/sport_nachrichten/deutschland_tour_zielpunkt_schauinsland_update_270822-84634/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.